



**kieler
wege**

**EIN WEGETAGEBUCH
FÜR KINDER**



**Welche
Wege
gehe
ich?**

mitmachen-mitreden-mitentscheiden
**BETEILIGUNG VON KINDERN UND
JUGENDLICHEN**





Dieses Buch gehört:

Name: _____

Adresse: _____

Alter: _____

Schule: _____

Klasse: _____



Liebes Schulkind,

wir freuen uns, dass wir mit deiner Hilfe, die Straßen rings um deine Schule und die Wege und Orte deiner Freizeit sicherer und angenehmer für dich gestalten können.

So kannst du uns dabei helfen:

Lies die Arbeitsanweisungen aufmerksam durch.

Markiere auf beiden Karten mit den **gelben Klebepunkten** dein Zuhause.

Fülle die Fragebögen möglichst vollständig aus!

Zum Einzeichnen deiner Wege auf der Schulwegkarte und der Freizeitkarte brauchst du einen blauen, roten, lila, orange, gelben, braunen und grünen Filzstift.

Jeder Tag hat eine eigene Farbe.

Die grünen und roten Klebepunkte sind zur Markierung deiner liebsten Orte (grün) und der gefährlichen/unangenehmen Orte (rot) in deinem Stadtteil vorgesehen.

Wenn du mit dem Platz nicht auskommst, kannst du auch die Rückseite benutzen.



Montag bis Freitag

MEIN SCHULWEG



MONTAG - FREITAG

1. Zeichne bitte deinen Schulweg im Schulwegplan mit einem **blauen Stifte**in.

2. **Wie hast du deinen Schulweg zurückgelegt?**

- zu Fuß
- mit dem Fahrrad
- mit dem Bus
- Mitfahrt im Auto
- mit _____

3. **Wie bist du zur Schule gekommen?**

- alleine
- mit Freundinnen/Freunden
- in Begleitung von Erwachsenen
- Bruder/Schwester

4. **Gibt es Orte auf deinem Schulweg, die für dich gefährlich sind oder die dir unangenehm sind?**

- ja
- nein
- weiß nicht

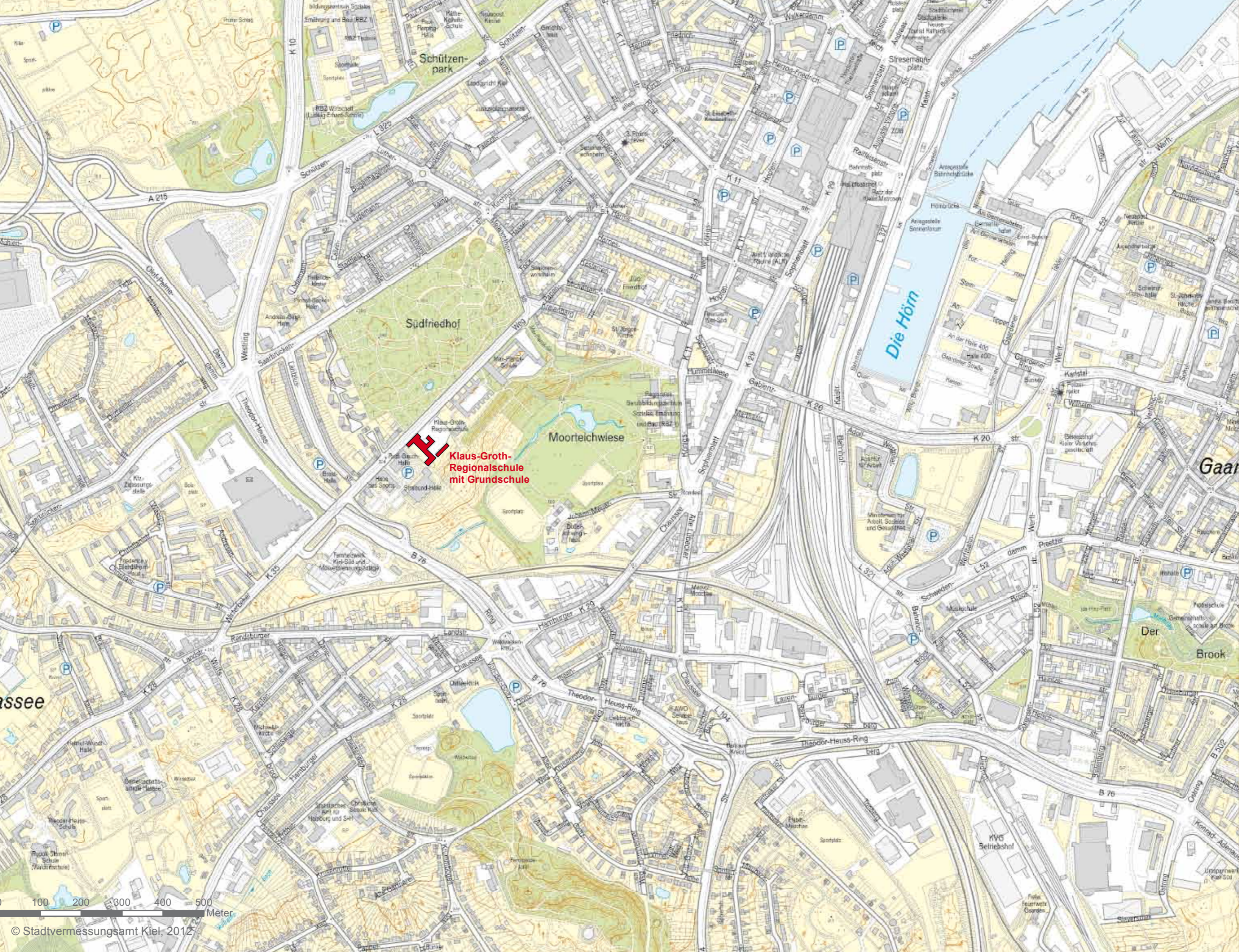
Wenn ja, klebe einen **roten Punkt** an die Stelle(n) auf deinem Schulwegplan und schreibe auf, wie der Ort heißt und warum du den Ort/die Orte gefährlich findest oder nicht magst.

5. **Gibt es Orte auf dem Weg zur Schule, die dir besonders gefallen?**

- ja
- nein
- weiß nicht

Wenn ja, klebe einen **grünen Punkt** an die Stelle(n) auf deinem Schulwegplan und schreibe auf, wie der Ort/der Weg heißt und was dir daran gefällt.





**Klaus-Groth-
Regionalschule
mit Grundschule**



SCHULWEGPLAN

0 100 200 300 400 500 Meter

© Stadtvermessungsamt Kiel, 2012



MONTAG

MEINE FREIZEITWEGE

1. Hast du deine Freizeit am Montag überwiegend im eigenen Stadtteil verbracht?

ja nein, sondern _____

Wenn du „nein“ angekreuzt hast, brauchst du die weiteren Fragen für den Montag nicht zu beantworten.

2. Bist du für deine Freizeitgestaltung aus der Wohnung gegangen?

ja nein

Wenn ja, wie bist du zu den Freizeitorten in deinem Stadtteil hingekommen?

zu Fuß

mit dem Fahrrad

mit dem Bus

Mitfahrt im Auto

mit _____

3. Zeichne bitte diesen Weg/diese Wege mit einem **orangefarbenen Filzstift** auf dem Freizeitplan ein.

4. Klebe im Freizeitplan einen **grünen Punkt** auf jeden deiner heutigen Freizeitorte (außer auf deine Wohnung oder die Wohnung von Freunden/Verwandten).



MONTAG





DIENSTAG

MEINE FREIZEITWEGE

1. Hast du deine Freizeit am Dienstag überwiegend im eigenen Stadtteil verbracht?

ja nein, sondern _____

Wenn du „nein“ angekreuzt hast, brauchst du die weiteren Fragen für den Dienstag nicht zu beantworten.

2. Bist du für deine Freizeitgestaltung aus der Wohnung gegangen?

ja nein

Wenn ja, wie bist du zu den Freizeitorien in deinem Stadtteil hingekommen?

zu Fuß

mit dem Fahrrad

mit dem Bus

Mitfahrt im Auto

mit _____

3. Zeichne bitte diesen Weg/diese Wege mit einem roten Filzstift auf dem Freizeitplan ein.

4. Klebe im Freizeitplan einen grünen Punkt auf jeden deiner heutigen Freizeitorie (außer auf deine Wohnung oder die Wohnung von Freunden/Verwandten).

DIENSTAG





MITTWOCH

MEINE FREIZEITWEGE

1. Hast du deine Freizeit am Mittwoch überwiegend im eigenen Stadtteil verbracht?

ja nein, sondern _____

Wenn du „nein“ angekreuzt hast, brauchst du die weiteren Fragen für den Mittwoch nicht zu beantworten.

2. Bist du für deine Freizeitgestaltung aus der Wohnung gegangen?

ja nein

Wenn ja, wie bist du zu den Freizeitorien in deinem Stadtteil hingekommen?

zu Fuß

mit dem Fahrrad

mit dem Bus

Mitfahrt im Auto

mit _____

3. Zeichne bitte diesen Weg/diese Wege mit einem **blauen Filzstift** auf dem Freizeitplan ein.

4. Klebe im Freizeitplan einen **grünen Punkt** auf jeden deiner heutigen Freizeitorie (außer auf deine Wohnung oder die Wohnung von Freunden/Verwandten).



MITTWOCH





DONNERSTAG

MEINE FREIZEITWEGE

1. Hast du deine Freizeit am Donnerstag überwiegend im eigenen Stadtteil verbracht?

ja nein, sondern _____

Wenn du „nein“ angekreuzt hast, brauchst du die weiteren Fragen für den Donnerstag nicht zu beantworten.

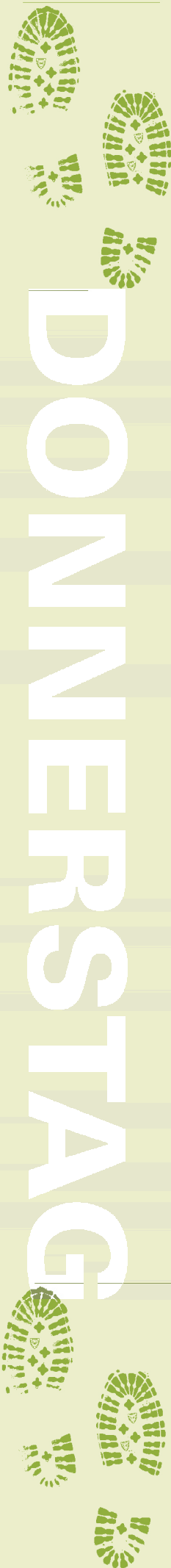
2. Bist du für deine Freizeitgestaltung aus der Wohnung gegangen?
 ja nein

Wenn ja, wie bist du zu den Freizeitorten in deinem Stadtteil hingekommen?

- zu Fuß
 mit dem Fahrrad
 mit dem Bus
 Mitfahrt im Auto
 mit _____

3. Zeichne bitte diesen Weg/diese Wege mit einem grünen Filzstift auf dem Freizeitplan ein.

4. Klebe im Freizeitplan einen grünen Punkt auf jeden deiner heutigen Freizeitorte (außer auf deine Wohnung oder die Wohnung von Freunden/Verwandten).





FREITAG

MEINE FREIZEITWEGE

1. Hast du deine Freizeit am Freitag überwiegend im eigenen Stadtteil verbracht?

ja nein, sondern _____

Wenn du „nein“ angekreuzt hast, brauchst du die weiteren Fragen für den Freitag nicht zu beantworten.

2. Bist du für deine Freizeitgestaltung aus der Wohnung gegangen?

ja nein

Wenn ja, wie bist du zu den Freizeitorten in deinem Stadtteil hingekommen?

zu Fuß

mit dem Fahrrad

mit dem Bus

Mitfahrt im Auto

mit _____

3. Zeichne bitte diesen Weg/diese Wege mit einem **violetten Filzstift** auf dem Freizeitplan ein.

4. Klebe im Freizeitplan einen **grünen Punkt** auf jeden deiner heutigen Freizeitorte (außer auf deine Wohnung oder die Wohnung von Freunden/Verwandten).



FREITAG





SAMSTAG

MEINE FREIZEITWEGE

1. Hast du deine Freizeit am Samstag überwiegend im eigenen Stadtteil verbracht?

ja nein, sondern _____

Wenn du „nein“ angekreuzt hast, brauchst du die weiteren Fragen für den Samstag nicht zu beantworten.

2. Bist du für deine Freizeitgestaltung aus der Wohnung gegangen?

ja nein

Wenn ja, wie bist du zu den Freizeitorien in deinem Stadtteil hingekommen?

zu Fuß

mit dem Fahrrad

mit dem Bus

Mitfahrt im Auto

mit _____

3. Zeichne bitte diesen Weg/diese Wege mit einem gelben Filzstift auf dem Freizeitplan ein.

4. Klebe im Freizeitplan einen grünen Punkt auf jeden deiner heutigen Freizeitorie (außer auf deine Wohnung oder die Wohnung von Freunden/Verwandten).



SAMSTAG





SONNTAG

MEINE FREIZEITWEGE

1. Hast du deine Freizeit am Sonntag überwiegend im eigenen Stadtteil verbracht?

ja nein, sondern _____

Wenn du „nein“ angekreuzt hast, brauchst du die weiteren Fragen für den Sonntag nicht zu beantworten.

2. Bist du für deine Freizeitgestaltung aus der Wohnung gegangen?

ja nein

Wenn ja, wie bist du zu den Freizeitorien in deinem Stadtteil hingekommen?

zu Fuß

mit dem Fahrrad

mit dem Bus

Mitfahrt im Auto

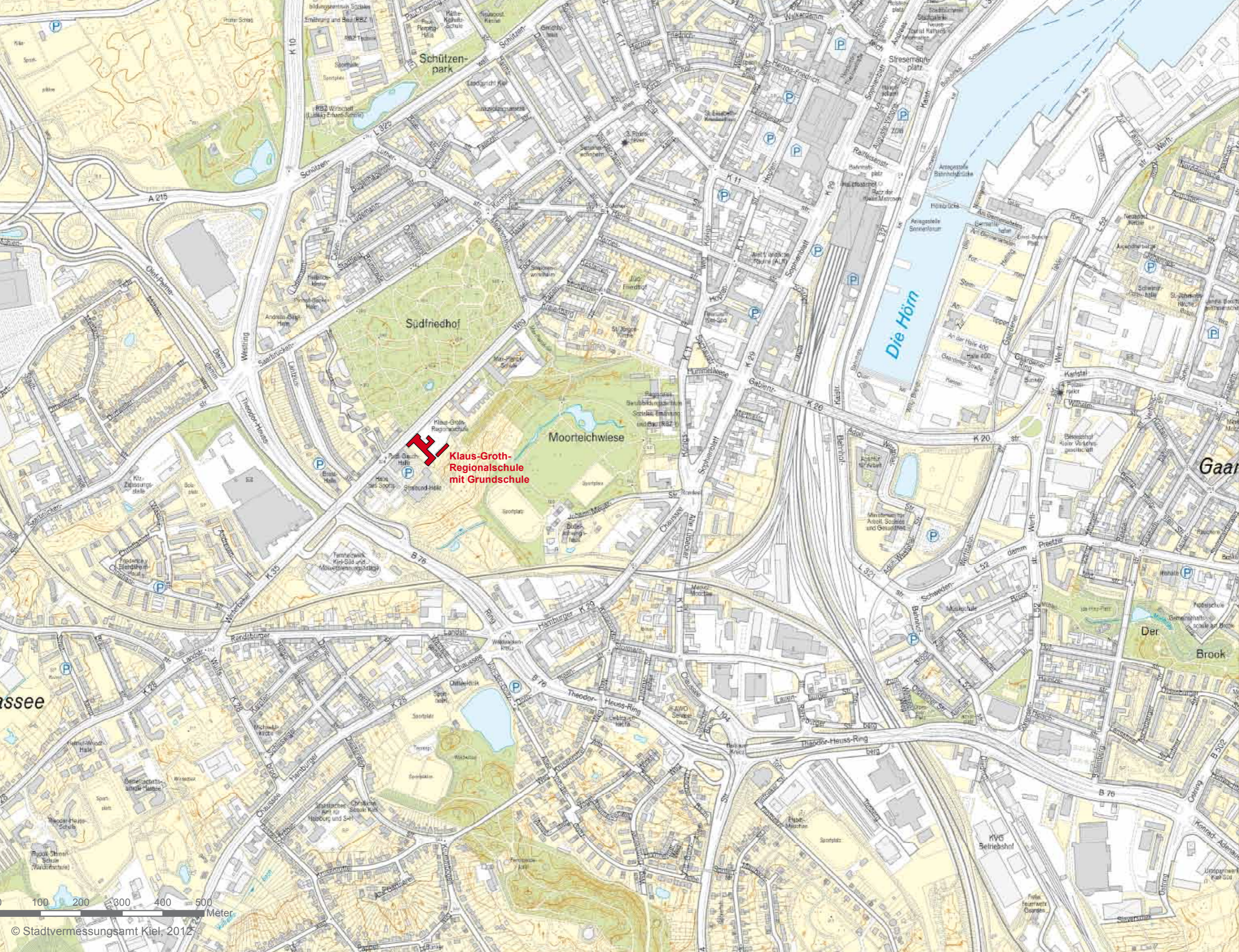
mit _____

3. Zeichne bitte diesen Weg/diese Wege mit einem braunen Filzstift auf dem Freizeitplan ein.

4. Klebe im Freizeitplan einen grünen Punkt auf jeden deiner heutigen Freizeitorie (außer auf deine Wohnung oder die Wohnung von Freunden/Verwandten).

SONNTAG





**Klaus-Groth-
Regionalschule
mit Grundschule**



FREIZEITWEGE



0 100 200 300 400 500 Meter

© Stadtvermessungsamt Kiel, 2012



Rückblick auf die Woche

1. Wo hast du dich in dieser Woche in deiner Freizeit gerne aufgehalten? Warum?

2. Gibt es Orte, die dir nicht gefallen oder die dir Angst machen (außerhalb des Schulweges)?

ja nein weiß nicht

Wenn ja, klebe in den Freizeitplan einen roten Punkt an die Stelle(n), die für dich gefährlich sind oder die du nicht magst und schreibe auf, wie der Ort heißt und was du gegen diesen Ort hast.



Was wir unbedingt noch von dir wissen wollen:

Wie gut kennst du dich in deinem Stadtteil aus?

- ziemlich gut
- geht so
- gar nicht

Was ist in deinem Stadtteil besonders toll?

Gehst du gern zu Fuß?

ja,

Warum? _____

nein,

Warum nicht? _____

Impressum

Herausgeber
Landeshauptstadt Kiel
Postfach 1152
24099 Kiel
Tiefbauamt, Abteilung Verkehr
und
Amt für Schule, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Kinder- und Jugendbüro

www.kiel.de

Redaktion
Petra Kapust, Chrissi Agrianidou,
Amt für Schule, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Kinder- und Jugendbüro
Angelika Schlansky, GEKaPLAN
Christian Stamer, Tiefbauamt, Abteilung Verkehr
Amt für Kommunikation, Standortmarketing und Wirtschaftsfragen

Kartografie
Stadtvermessungsamt, Gabriele Giesmann

Layout
Tiefbauamt, Carl R. Jürgens

Druck
Rathausdruckerei

Auflage: 380 Stück

Kiel, September 2011

VIELEN DANK FÜR DEINE HILFE!